

## Verein der Freunde Ramallahs

### Protokoll Generalversammlung Samstag, 24. Juni 2023, 14.00 Uhr, Herrengasse 11, Bern

Anwesend: Fritz C. Schneider, Rosmarie Reinhardt, Andreas Baumgartner, Markus Zeifang, Heidi Hänni, Alfred Buchmann, Charlotte Sadowski, Margrit Allemann, Ida Vischer, Heidi Müller, Eva Pulfer, Madeleine Bourlout, Vreni Dietler, Marcel Dietler, Annamaria Schneider, Martin Meyer, Theres Eichele, Helen Stüchelberger, Heike Zeifang, Christina von Waldkirch

Entschuldigt: Verena Rueff, Saleem Houry, Edi Feuz, Hanna und Erwin Braun-Flückiger, Christine Lips-Ackermann, Elisabeth Merklin, Katrin Buol, Matthias Richner, Jörg Rytz

### Ordentliche Traktanden

#### 1. Begrüssung, Wahl Stimmzähler

- Fritz C. Schneider begrüsst alle Anwesenden, besonders
- Margrit Allemann, seine Vorgängerin und die Schwester von Vreni Wittwer,
  - den ersten Präsidenten des Vereins, Marcel Dietler und seine Frau Vreni,
  - sowie Martin Meyer, den vormaligen Kassier.

Der Präsident weist auf das besondere Datum dieser GV hin: 24. Juni, Johannistag. Zur Einstimmung auf die GV hat er im Vereinsarchiv gegraben und bringt einen Brief mit, den Marcel Dietler in der Passionszeit 1983 – also vor 40 Jahren — an die «Lieben Freunde Ramallahs» geschrieben hat. Sein Inhalt ist ein Bericht von Vreni Wittwer aus Ramallah – aus dem Alltagsleben und dem Gedeihen der Schule – und die Einladung für die 1. Generalversammlung vom 25. Juni 1983 im Calvinhaus Bern.

Als Stimmzählerin wird Charlotte Sadowski gewählt.

#### 2. Protokoll der GV vom 18. Juni 2022

→ Wird genehmigt mit bestem Dank an Edi Feuz.

#### 3. Jahresbericht Vorstand

Fritz C. Schneider berichtet über das Vereinsjahr 2022/3:

- Zum 1. Mal fand im Juni 2022 die GV in der Ostschweiz, in Winterthur statt. Heidi Hänni wurde als Nachfolgerin von Edi Feuz als Protokollführerin in den Vorstand gewählt. Unsere Gäste aus Ramallah, Pfr. Fadi Diab und seine Frau Ruba Gammoh berichteten über ihre Arbeit in der Schule und dem früheren Heim. Andreas Baumgartner, Markus Zeifang und Fritz Schneider organisierten in der Woche nach der GV ein reichhaltiges Programm für sie, u.a. – auf ihren besonderen Wunsch – einen Besuch aufs Grab von Vreni Wittwer.
- Im Laufe des Jahres durften wir dann Vreni Wittwers Erbe in der Höhe von Fr. 36'000.- erhalten.

Im September freute sich Rosmarie Reinhardt, endlich wieder nach Ramallah zu reisen und ihre vielen lieben Bekannten zu besuchen. Andreas Baumgartner und Theres Eichele

begleiteten sie. Im Herbstrundbrief berichteten sie darüber.

Ende Jahr konnten wir dank des wieder erfreulichen Spendeneingangs einen Sonderbeitrag an die Schule schicken.

Auch dieses Jahr war Rosmarie Reinhardt regelmässig in telefonischem Kontakt mit den Verantwortlichen in Ramallah; Verena Rueff verschickte die Verdankungen und im Januar erhielten alle SpenderInnen die Bestätigungen.

Rosmarie Reinhardt, Markus Zeifang und seine Frau Heike reisten im April nach Ramallah, im Frühjahrsrundbrief berichteten sie von ihren Eindrücken.

Im Mai erhielten wir die Nachricht, dass die 2022 verstorbene Margrit Martha Stoll unseren Verein mit einem grosszügigen Vermächtnis von Fr. 50'000.- berücksichtigt hat.

Fritz C. Schneider: «Euch allen im Vorstand möchte ich ganz herzlich danken für die schöne Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch euch Mitglieder für all euer Mittragen mit guten Gedanken, im Gebet, eure finanzielle Unterstützung und euer heutiges Dasein.»

→ Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

#### **4. Jahresrechnung 2022, Bilanz 2022, Revisorenbericht**

Andreas Baumgartner stellt die Jahresrechnung und die Bilanz vor. Die Aufstellung wurde mit der Einladung zur GV verschickt. Die Überweisungen an Ramallah (Schule/Home) belaufen sich auf Fr. 172'000.-. Gut Fr. 108'000.- Spenden sind eingegangen. Die Rechnung schliesst mit einem Verlust von knapp Fr. 67'000.- Das Vereinsvermögen beträgt Fr. 8'554.-

Revisorenbericht 2022: Alfred Buchmann und Charlotte Sadowski haben die auf den 31.12.2022 abgeschlossene Rechnung geprüft und stellten fest, dass Bilanz und Erfolgsrechnung mit den Buchhaltungsunterlagen übereinstimmen, die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt und die gesetzlichen und statuarischen Vorgaben eingehalten wurden. Sie beantragen der GV die Genehmigung und Décharge des Kassiers.

→ Der Revisorenbericht wird einstimmig angenommen.

#### **5. Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand**

→ Die Décharge-Erteilung an Kassier und Vorstand wird einstimmig angenommen.

Wortmeldung: Ist sichergestellt, dass unsere Überweisungen an Ramallah auch wirklich dort ankommen und verwendet werden, wofür sie bestimmt sind? Andreas Baumgartner und Martin Meyer können diesen Sachverhalt bestätigen.

#### **6. Budget 2023**

Andreas Baumgartner präsentiert ein ausgeglichenes Budget 2023: Fr. 142'000.- ist für Schule/Heim vorgesehen (wovon Fr. 30'000.- an Renovation Home = Legat Vreni Wittwer), Verwaltungsaufwand Fr. 4'700.-. Auf Ertragsseite (Spenden/Legate) wird mit Fr. 145'000.- gerechnet; Verlust Fr. 1'700.-.

→ Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

## **7. Wahl Präsident**

Fritz C. Schneider schaut in launigen Worten auf seine Präsidentschaft zurück. Die acht Jahre im Vorstand des Vereins der Freunde Ramallahs hat ihm viel Freude gemacht und er ist dankbar über all die schönen und bereichernden Begegnungen. Jetzt freut er sich aber auch, ins zweite Glied zurückzutreten, zumal in Markus Zeifang ein bestens geeigneter Nachfolger voller Tatendrang bereitsteht.

Markus Zeifang stellt sich nun gleich selber vor. Er schildert seinen Weg vom Maschineningenieur zum Pfarrer, von Deutschland in die Schweiz, vom einfachen Mitglied des Vereins der Freunde Ramallahs über den Vorstand zum neuen Präsidenten. Mit seinem Besuch in Ramallah diesen Frühling konnte er sich einen Eindruck von der Schule verschaffen und Kontakte knüpfen. Der Kontakt zu Ramallah, zu den Verantwortlichen, das liegt ihm sehr am Herzen und wird auch im Fokus seiner Arbeit stehen.

→ Markus Zeifang, Bergstrasse 4A, 8182 Hochfelden, wird einstimmig zum neuen Vereinspräsidenten gewählt.

## **8. Erneuerungswahl der bisherigen Vorstandsmitglieder:**

**Rosmarie Reinhardt, Verena Rueff, Heidi Hänni, Andreas Baumgartner, Saleem Khoury**

→ Alle wurden einstimmig wiedergewählt.

## **9. Erneuerungswahl der bisherigen Revisoren: Charlotte Sadowski und Alfred Buchmann**

→ Beide wurden einstimmig wiedergewählt.

## **10. Anträge der Mitglieder**

Keine Anträge eingegangen.

## **11. Verschiedenes**

Dieses letzte Traktandum ist ganz dem abtretenden Präsidenten Fritz C. Schneider gewidmet. Rosmarie Reinhardt liest als erstes einen Dankesbrief von Iyad Rafidi vor, dem Schulleiter in Ramallah. Dann findet sie persönliche, warme Worte des Dankes an Fritz, der immer ein grosses Interesse an den Menschen zeigte, an jenen in Ramallah, und jenen, die den Verein mit Spenden unterstützen. Andreas Baumgartner überreicht Fritz im Namen des Vorstandes Datteln aus Jericho und einen Gutschein für die Klosterherberge Baldegg, «damit du dich von der Vorstandsarbeit erholen kannst!». In Versform und wunderschönem Baseldytsch verpackt Fredy Buchmann seinen Dank an den scheidenden Präsidenten.

Marcel Dietler ergreift das Wort und stellt fest, «Ramallah ist ein Abenteuer Gottes». Abenteuerlustige Leute gingen nach Palästina. Die Linie des CFD war klar auf Palästina ausgerichtet. Und so entstand der Verein. «Fritz ist ein wahrer Abenteurer Gottes.»

Schluss der ordentlichen GV: 15.30 Uhr. Anschliessend Bericht von Markus Zeifang über seinen Besuch in Ramallah im April/Mai 2023 und gemütliches Beisammensein bei palästinensischen Spezialitäten, für die dankeswerterweise wiederum Saleem Khoury besorgt war.